Objekt:	Glasbecher mit Bergbaudarstellung
Museum:	Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de
Sammlung:	Museale Sammlungen
Inventarnummer:	030005242001

Beschreibung

Farbloses, kräftiges Glas. Der recht massive Glaskörper besitzt einen kräftigen, eingestochenen Boden; Reste des Abrisses sind erkennbar. Auf der Vorderseite des Bechers erkennt man oberhalb des von je einem Punkt begleiteten Bergmannsgrußes "Glück Auf" bergmännisches Gezähe, bestehend aus zwei gekreuzten Doppelkeilhauen und einem schweren Fäustel darüber.

Auf der gegenüberliegenden Seite schiebt ein Bergmann einen vierräderigen Förderwagen auf Gleisen; er transportiert Haufwerk von einem Haldenplatz, der rechts von ihm hoch aufgetürmt liegt. Der Knappe trägt eine einfache Kopfbedeckung mit hochgeklapptem Revers an der Vorderseite, eine einfache Jacke, lange Hosen und Schuhe. Der Förderwagen ist mit vier Speichenrädern und hölzernem, eisenbeschlagenem Kasten versehen. Ein Voluten- und Punktfries schließt den Dekor unterhalb der Lippe ab.

Die Darstellung des einen Förderwagen schiebenden Bergmanns erinnert auf Grund der Tracht - vor allem der Kopfbedeckung des Knappen - an Szenen aus dem Mansfelder Kupferschieferbergbau.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas *
Maße:	Höhe: 138 mm; Durchmesser: 96 mm (H 13,8 cm, Durchmesser am Boden 6,5 cm, Durchmesser am Rand 9,6 cm)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1860-1900
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Mansfeld

Schlagworte

- Becherglas
- Kupferschieferbergbau